

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesang Auff Der Durchlachtigsten Fürstin Augustae Mariae ... Heimführung in die Fürstliche Residentz Carlsburg

Dobeneck, Johann

[S.l.], 1670

[urn:nbn:de:bsz:31-10662](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-10662)

(Johann Dobeneck)

Gesang/

Auff

Der Durchlauchtigsten Fürstin

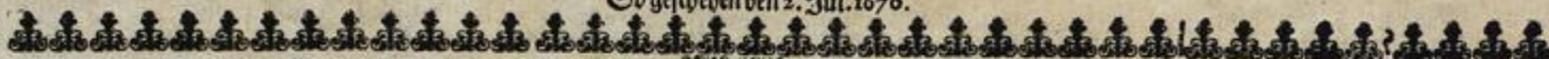
AUGUSTÆ MARIÆ,

Vermählter Marggräfin zu Baden und Hoch-
berg/2c. Geböhrner Herzogin zu Schleswig/Hollstein/ 2c.

Heimführung/

In die Fürstliche Residenz Carlsburg/

So geschehen den 2. Jul. 1670.



^{1.} Er ist dieser Glanz der Erden?
Wer ist diese Zier der Welt?
So heut sol begleitet werden/
Vnd dir / Carlsburg / zugestellt:
Schöner bricht die Sonn nicht an
Auff der güldnen Himmelsbahn.

^{2.} Ist es nicht Prinz Fridrichs Sonne/
Die Ergözung seiner Brunst/
Seine Freude / seine Wonne/
So des Himmels milde Gnuast
Ihm heut wider zugesellt/
Vnd an seine Seite stellt?

^{3.} Wornach Er trug so verlangen/
Die Ihm stets lag in dem Sinn/
Die kan Er anitz umfassen:
Legt nun / Prinz / Ihr Bildnus hin!
Die man vor sah' abgemahlt
Ist Augusta vor Euch strahlt.

^{7.} Es wird deinen Ruhm fortsetzen
Deinen Glanz / und stolze Pracht/
Dich mit reicher Frucht ergezen
Wider aller Feinde Macht/
Bis die Welt zu grunde geh't/
Vnd dein Licht am Himmel stehe.

^{4.} Schaut die Majestät der Wangen /
Seh't den Mund der Götter an/
Seh't der Augen lieblichs Prangen/
Ob mans auch so bilden kan:
Tausend Mahler können nicht;
Allen es an Kunst gebricht.

^{5.} Jupiter sah' schon die Gaben/
Womit Euch des Himmels Macht
Hat für andern so erhaben/
Fürstin / und so hoch gebracht:
Sagte drauff: Nun dieser Schein
Muß Prinz Fridrichs eigen sein.

^{6.} Tief als bald die keusche Flammen
Indie zährte Herzen gehn/
Legte Hand und Mund zusammen:
Diß Band sol auch ewig stehn!
Nun dann / Carlsburg / werthes Schloß /
Nun diß Paar in deine Schoß.

Auf unterschänigster Schuldigkeit gesetzt von
Joh. Dobeneck.